



Funktionsbeschreibung und Montagehinweise

Der Antrieb

Folgende Teile benötigen Sie: Motorhalterung, 3x Kugellager 15x10x4mm, Antriebswelle mit Ritzel, Ritzel-Motor und Ritzel-Zwischenrad.

Info: Die Kraftübertragung vom Motor auf die Räder erfolgt durch drei Zahnräder. Zahnräder haben den Vorteil, dass die Drehzahl und damit die Geschwindigkeit des Fahrzeuges über die Anzahl der Zähne beeinflusst werden kann.

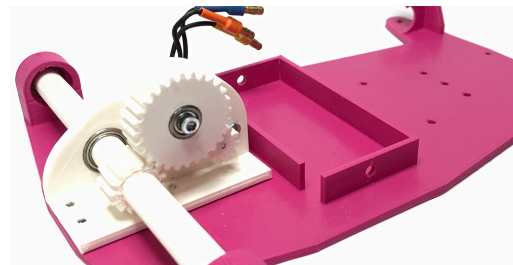


Abb. 1: Antrieb

1. Zunächst wird ein 15x10x4mm-Kugellager in die Motorhalterung gepresst. Das Kugellager dient später der Führung der Antriebswelle.

Zum Einpressen des Lagers empfiehlt sich die Hilfe einer Lehrkraft!

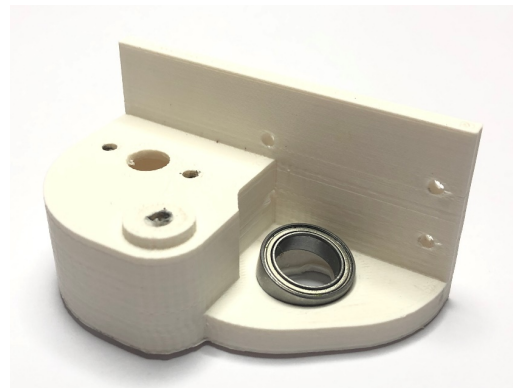


Abb. 2: Motorhalterung mit Kugellager

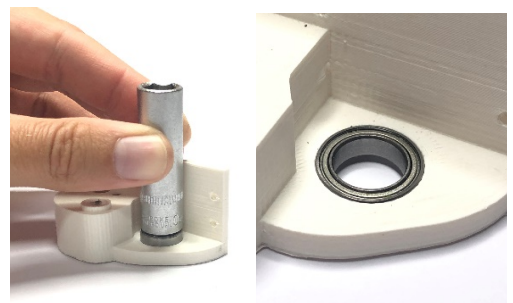


Abb. 3: Eintreiben des Kugellagers



Thema | Titel

Ferngesteuertes Modellauto

Autorin | Autor

Michael Kobienia, Josef-Durler-Schule Rastatt, Gewerbeschule

- Der Motor wird mit der Motorhalterung verschraubt. Verwendet werden dazu zwei 5x5mm-M2-Gewindeschrauben. Achten Sie darauf, dass das Kabel des Motors nach rechts schaut.

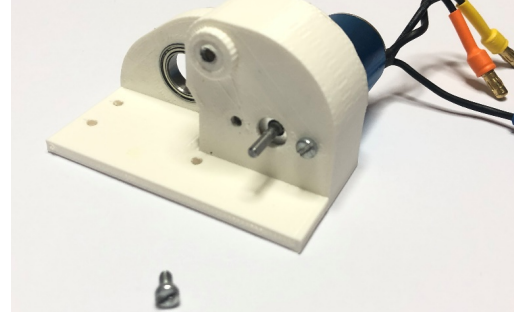


Abb. 4: Motorhalterung mit Motor

- Das Ritzel für den Motor (10 Zähne) muss auf die Welle des Motors gepresst werden. Beim Verpressen des Ritzels bietet es sich an, einen Tropfen Allzweckkleber auf die Welle zu geben.

Vorsicht! Das Ritzel nur soweit aufpressen, dass kein Kontakt zwischen den Motorschrauben und dem Ritzel stattfindet!

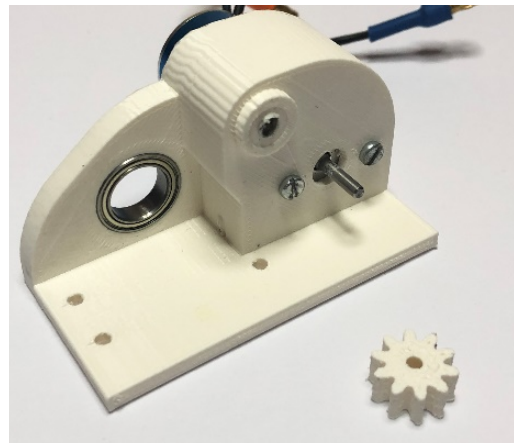


Abb. 5: Ritzel-Motor (10 Z)

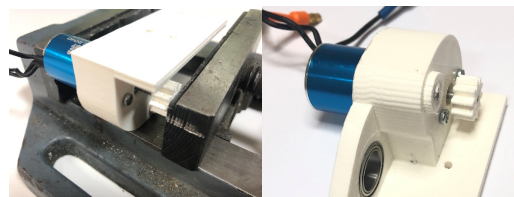


Abb. 6: Verpressen des Ritzels.

Abb. 7: Ritzel-Motor



Thema | Titel

Ferngesteuertes Modellauto

Autorin | Autor

Michael Kobienia, Josef-Durler-Schule Rastatt, Gewerbeschule

4. Um die Distanz zwischen Motor und Antriebswelle zu überbrücken, wird ein Zwischenzahnrad benötigt. Zuerst wird auf beiden Seiten jeweils ein 10x3x4mm-Kugellager eingetrieben. Anschließend wird das Zahnrad mit zwei Unterlegscheiben und einer 30mm-Schraube montiert. Diese soll nur soweit angezogen werden, dass sich das Zahnrad noch leicht bewegen lässt.



Abb. 8: Ritzel-Zwischenrad

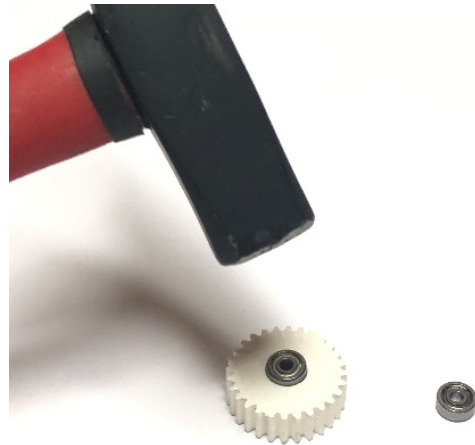


Abb. 9: Eintreiben der Kugellager.

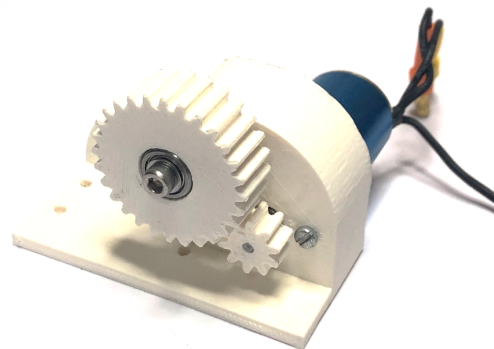


Abb. 10: Fertiges Getriebe



Thema | Titel

Ferngesteuertes Modellauto

Autorin | Autor

Michael Kobienia, Josef-Durler-Schule Rastatt, Gewerbeschule

- Die Antriebswelle sorgt für die Kraftübertragung auf die Räder.

Zunächst wird die **Antriebswelle** lose in die hintere Achsaufhängung eingefädelt. Die kürzere Seite der Welle wird hinten rechts eingefädelt.

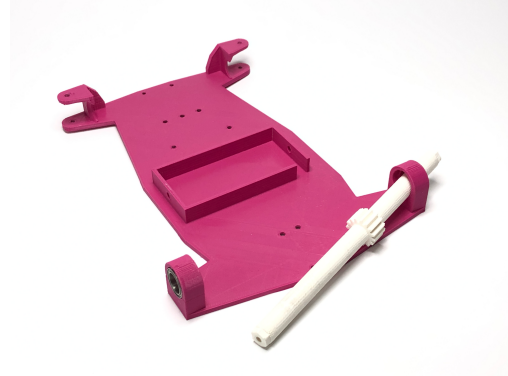


Abb. 11: Antriebswelle mit Ritzel

Anschließend kann das Getriebe aufgesteckt und mit dem Rahmen verschraubt werden. Es gilt zunächst nur die vorderen Bohrlöcher zu verwenden. Es werden zwei 6mm-Senkkopfschrauben zur Verschraubung mit dem Rahmen benötigt.

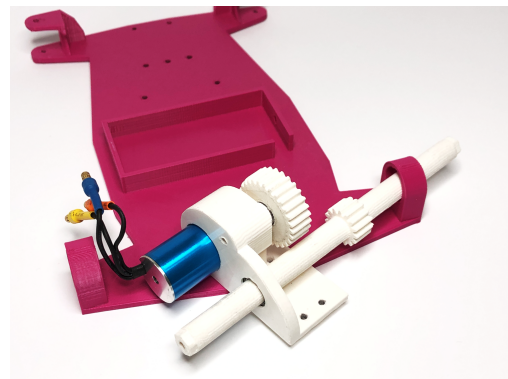


Abb. 12: Einfädeln von Getriebe und Antriebswelle

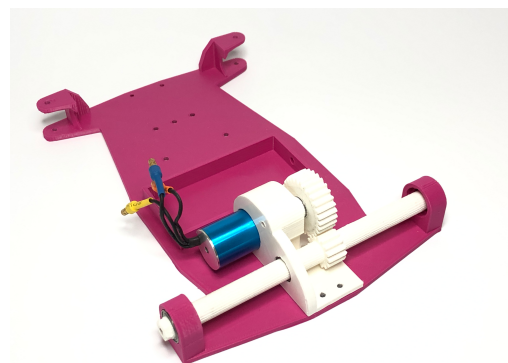


Abb. 13: Fertiger Antrieb



Thema | Titel

Ferngesteuertes Modellauto

Autorin | Autor

Michael Kobienia, Josef-Durler-Schule Rastatt, Gewerbeschule

- Um die Antriebswelle zu lagern werden zwei Kugellager in den Maßen 15x10x4mm an den hinteren Achsaufhängungen verwendet.

***Vorsicht beim Eintreiben der Lager:
Der Rahmen kann leicht brechen! Die
Lager sollten nur mit Fingerkraft rein-
getrieben werden!***

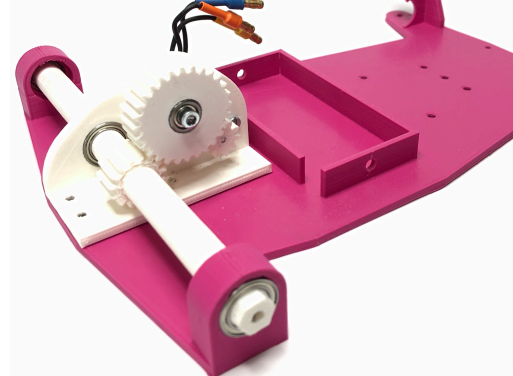


Abb. 14: Antriebswelle mit Kugellager